



Als Unternehmer und als Stifter der Natur verbunden: Andreas Bartmann (links) und Thomas Lipke, geschäftsführende Gesellschafter von Globetrotter Ausrüstung.

Stiftung Globetrotter Ausrüstung

## Ein Unternehmen will Signale setzen

Unternehmer tragen eine gesellschaftspolitische Verantwortung. Das war schon immer die Überzeugung der vier Gesellschafter des Hamburger Unternehmens Globetrotter Ausrüstung. Nun hat Europas größter Outdoorhändler eine Stiftung ins Leben gerufen.

Andreas Bartmann, geschäftsführender Gesellschafter von Globetrotter Ausrüstung, zählt zu den Managern, die über ihre betriebswirtschaftlichen Erfolge nie den Blick für das große Ganze verloren haben. „Unsere Kunden“, so Bartmann, „erwerben bei uns Ausrüstungen aller Art für naturnahe Erlebnisreisen und Urlaube in aller Welt. Und diese Kunden, aber auch wir selbst, kommen auf Reisen mit Menschen aller Kulturen, Nationalitäten und Religionen in Kontakt. Dabei spürt man, dass man eine Mitverantwortung für das friedliche Zusammenleben, für die Linderung existenzieller Not und für die Erhaltung natürlicher Lebensräume hat.“

Wie viele erfolgreiche Unternehmen hat auch Globetrotter Ausrüstung in den vergangenen Jahren beachtliche Summen gespendet und Hunderte kleinerer und größerer Projekte am Stammsitz in Hamburg und in aller Welt gefördert. Bartmann: „Das geschah aber alles eher zufällig und wir hatten das Gefühl, unsere Förderaktivitäten klarer strukturieren zu sollen. Ein anderes wichtiges Anliegen war, eine nachhaltig wirkende Institution zu schaffen, die sich dauerhaft für die von unserem Unternehmen vertretenen Werte einsetzt.“

Aus diesem Grund haben sich Andreas Bartmann, sein Geschäftsführungskollege Thomas Lipke und die Gründungsgesellschafter Klaus Denart und Peter Lechart entschlossen, eine Stiftung ins Leben zu rufen.

***Dazu nutzten sie das Angebot der Haspa Hamburg Stiftung, die das Gründen einer Stiftung wesentlich beschleunigt und deren treuhänderische Verwaltung nahezu kostenlos durchführt.***

Andreas Bartmann: „Ein überzeugendes Konzept, das uns erheblich entlastet. So können wir uns ganz auf die Entwicklung und Durchführung von Förderprojekten konzentrieren.“

Die im Herbst 2008 errichtete „Stiftung Globetrotter Ausrüstung“ wird sich laut Präambel vornehmlich dem Naturschutz, der Völkerverständigung und der Armutsbekämpfung widmen – drei Problemfelder, die auch von Globetrotter-Stammkunden immer wieder thematisiert werden. Andreas Bartmann: „Wir pflegen seit jeher eine sehr intensive Kommunikation mit unseren Kunden und wissen, dass die meisten ganz ähnliche Werte wie wir vertreten. Auch das erklärt einen Teil unseres Erfolgs.“

Wie ernst es den Globetrotter-Gesellschaftern mit ihrem gesellschaftspolitischen Engagement ist, belegt die Tatsache, dass zukünftig ein bestimmter Anteil des Jahresüberschusses des Unternehmens direkt in den Kapitalstock der „Stiftung Globetrotter Ausrüstung“ fließen soll. Klarer können Signale nicht gesetzt werden. Andreas Bartmann: „Globetrotter Ausrüstung ist ein werteorientiertes Unternehmen. Und das soll es auch langfristig bleiben.“

### Zahlen zu Globetrotter Ausrüstung:

- 8 Filialen in Hamburg, Berlin, Dresden, Frankfurt, Bonn und Köln
- 200 Millionen EUR Jahresumsatz (erwartet für 2008)
- rund 1.000 Festangestellte

**Kontoverbindung  
für Zustiftungen ab 1000 Euro:  
Stiftung Globetrotter Ausrüstung  
Hamburger Sparkasse  
Konto-Nr. 1280306653  
BLZ 20050550**